Graz, Steiermärkisches Landesarchiv, Hs 1100

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, 87.

Hs 1091 1599 **128**

KASPAR REITTER: Rechenbuch für die Jugend (deutsch).

Papier, 58 ff., 165 × 110. — Eine Hand. Schriftspiegel 130 × 90, bis zu 16 Zeilen. — Als Pergamentumschlag deutsche Urkunde. Außenheftung.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Casparus Reitterus im 1599. jar hat dises raittbuechlein geschriben* (fol. 1r).

PROVENIENZ: Ältere Besitzvermerke fehlen.

LITERATUR: Zahn–Mell 115.

Abb. 396

Hs 1100 (Steiermark), 1569 **129**

FERDINAND I.: Steirisches Bergrecht (deutsch).

Papier, 14 ff., 210 × 155. — Eine Hand. Schriftspiegel 170 × 110, 20 Zeilen. — Als Einband Pergamentfragment eines Missales des 14. Jh.

DATIERUNG: *Glaubwierdige abschrift der khuniglichen confirmation und bestaltung des fürstenthumbs Steyr perkrechts ordnung püechll im 1543ten jar etc. Allein Gott dem allmechtigen die eer. Scriptum anno 1569* (fol. 1r). — Abschrift des Druckes Graz 1559 ?

PROVENIENZ: *paye Zherm Khoss* (auf der Außenseite des Umschlages). — *Daviden Jobstinger zugehörig* (fol. 1v). — Zu David Jobstinger vgl. Andritsch III, F 157.

LITERATUR: Zahn–Mell 117. — A. Mell, Das steirische Weinbergrecht und dessen Kodifikation im Jahre 1543. *Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften Wien* 207, 4. Abhandlung (1928).

Abb. 363

Hs 1157 (Leibnitz ?), 1322(–1434) **130**

Sammelhandschrift mit Urbar und Urkundenabschriften (lat., deutsch).

Pergament, 116 ff., 215 × 150. — Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Neuer weißer Ledereinband.

fol. 1r–64v: **Güterverzeichnis Salzburgs in der Untersteiermark.** — Ein Schreiber. Schriftspiegel 150 × 85, 26 Zeilen.

DATIERUNG: *Anno domini millesimo trecentesimo vicesimo secundo conscripta sunt hec que pertinent ad officium vicariatus Leibenczensis prout inferius continentur* (fol. 1r). — Nachträgliche Abschriften bis zum Jahre 1434.

PROVENIENZ: Weitere ältere Besitzvermerke fehlen.

LITERATUR: Zahn–Mell 122 f. — E. Marx, Das Vizedomamt Leibnitz. *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 119 (1979/1980) 1–142, besonders 87 ff., mit weiterer Literatur.

Abb. 58

Hs 1170 1545–1546 **131**

CHRISTOPH STANGEL: Kunst- und Arzneibuch und andere Texte (deutsch).

Papier, 272 ff., 210 × 140. — Fol. 101–103 und 202–220 herausgeschnitten. — Eine Hand (Autograph ?). Schriftspiegel 160 × 100, 22 Zeilen. — Brauner Kalbledereinband über Pappendeckeln. Blindlinienrahmung. Mittelfeld durch blinde Diagonalen geteilt. Rollen- und Stempelpressung auch auf dem Rücken.

Graz, Steiermärkisches Landesarchiv, Hs 1100

[CMD-A VII] Maria Mairold: Die datierten Handschriften in der Steiermark außerhalb der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 7). Wien 1988, Ab. 363.

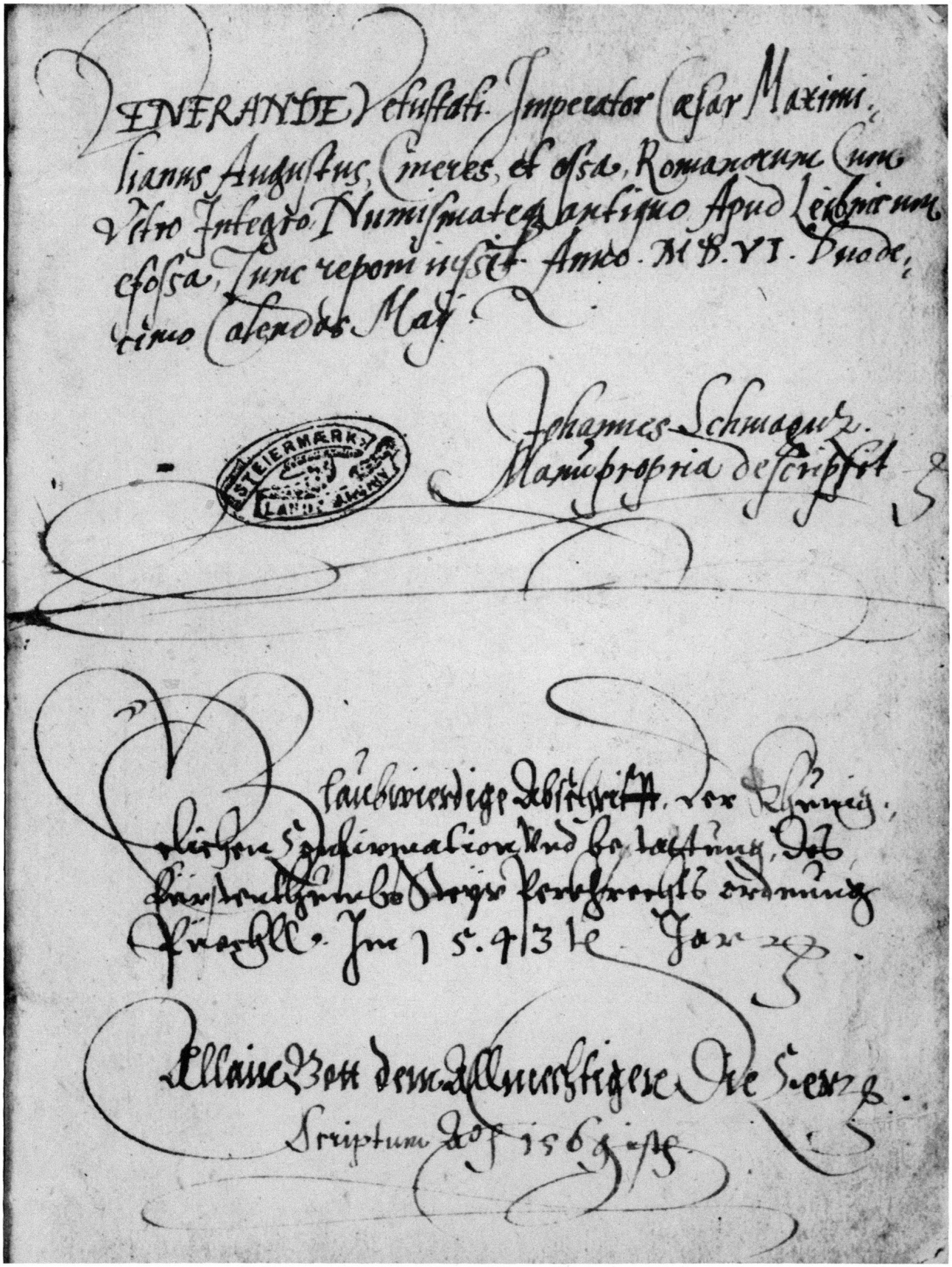

Abb. 363 Graz, Landesarchiv, Hs 1100, 1r (Nr. 129) (Steiermark), 1569

Graz, Steiermärkisches Landesarchiv, Hs 1100

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5696